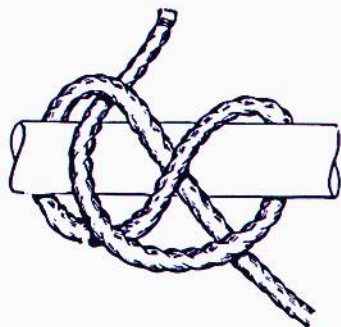


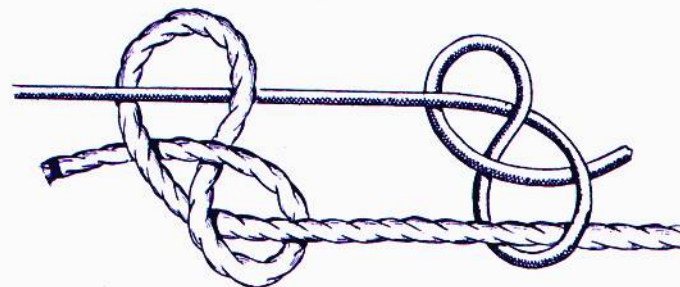
Spierenstich



Dieser Knoten ist eine Art Kreuzung zwischen Webeleinstek und Würgeknoten. Er hält besser als der Webeleinstek, wenn der Zug auf einer Seite größer ist als auf der anderen, ist aber leichter zu lösen als der Würgeknoten. Man legt einen Törn um die Spiere, bei dem die laufende die stehende Part kreuzt, bevor sie noch einmal herumgelegt wird. Anschließend wird sie über sich selbst geführt und unter die stehende Part gesteckt. Jetzt braucht man den Knoten nur noch festzuziehen.



Doppelte-Acht-Ansteckknoten



Dieser einfache Knoten leistet die selben Dienste wie ein Trossenstek, indem er zwei ungleich starke Enden miteinander verbindet und gleichzeitig leicht zu lösen ist.

Man legt die laufenden Parten beider Enden in entgegengesetzter Richtung nebeneinander. Anschließend steckt man in beiden Tampen einen Achtknoten um die stehende Part des jeweils anderen Endes, d.h. letzteres muss von einem Törn der Acht umschlossen sein (von welchem, spielt keine Rolle). Beide Achtknoten werden festgezogen und zusammengesoben. Zum Lösen braucht man nur einen Achtknoten aufzudröseln und kann das eine Ende aus dem anderen herausziehen.

